



## Medienmitteilung zur sofortigen Veröffentlichung

Bern, 26.11.2019

### Erdbeben Albanien: REDOG Hundeteams im Einsatz

Die Rettungshunde-Equipe von REDOG geht heute Nachmittag in den Einsatz nach Albanien. Zusammen mit den türkischen Partnern der Rettungsorganisation GEA nimmt REDOG die Suche nach verschütteten Menschen auf.

Die Equipe besteht aus drei Verschütteten-Suchhundeteams und einer Ärztin. In Abklärung ist noch ein Leichen-Spürhundeteam. Dank der Partnerschaft mit der Rega, fliegt das Team mit einem Rega-Jet direkt ins Katastrophengebiet.

Rettungshunde sind die einzige Möglichkeit, Überlebende zielsicher zu orten. Deshalb ruhen in der ersten Phase nach einer Naturkatastrophe grosse Hoffnungen auf den Spürnasen. REDOG arbeitet in Auslandseinsätzen unter anderem eng mit der Partnerorganisation GEA zusammen. GEA verfügt wie REDOG über umfangreiche Einsatzerfahrung und ist auf die Rettung spezialisiert, während die Kernkompetenz von REDOG in der Ortung liegt.

Die humanitäre Freiwilligenorganisation REDOG ist eine Rettungsorganisation des Schweizerischen Roten Kreuzes und finanziert den Einsatz aus eigenen Vereinsmitteln und mit der Unterstützung von Spenderinnen und Spendern. Das Spendenkonto für den Einsatz lautet: Postkonto 80-70388-0, Vermerk «Erdbeben Albanien».

Für Auskünfte:

Dagmar Wurzbacher, Kommunikation REDOG, T +41 76 51725 96, [wurzbacher@redog.ch](mailto:wurzbacher@redog.ch)

REDOG

Schweizerischer Verein für Such- und Rettungshunde

Geschäftsstelle

Rainmattstrasse 10

3001 Bern

T +41 31 387 74 80

[office@redog.ch](mailto:office@redog.ch) | [www.redog.ch](http://www.redog.ch) |